

Zeitschrift:	Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber:	Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band:	14 (1989)
Heft:	4
Rubrik:	Brief von Martha Schleiffer an die Pro Juventute bezüglich den Sammlungsaktions-Erfahrungen ihrer Kinder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Martha Schleiffer
Sozialtherapeutische Grossfamilie
Mühleweg 2
2555 Brügg

Brügg, 27. November 1989

Herr Dr. iur. R. Friedrich
Präsident Stiftungsrat
PRO JUVENTUTE
Wülflingerstr. 6
8400 Winterthur

RUNDSCHREIBEN an alle Organisatoren und Vorstandsmitglieder der Schweiz.
PRO JUVENTUTE

Sammlungs-Aktions-Erfahrung Herbst 1989 in zwei kleinen Berner Gemeinden

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit 14 Jahren führen wir eine sozialtherapeutische Grossfamilie und beherbergten 20 Pflegekinder und zwei eigene. Alle diese Kinder erlebten aktiv Ihre Sammlungen und nahmen daran teil. Seit 2 Jahren, seit dem Aufdeckungskandal betr. "Aktion Kinder der Landstrasse", hat sich eine Aenderung bei der Bevölkerung ergeben. Immer wieder müssen Kinder Vorwürfe und Reaktionen über sich ergehen lassen, an denen sie keine Schuld tragen. So werden ihnen die Türen vor der Nase zugeschlagen oder sie hören: "Pro Juventute? Nein danke. PRO JUVENTUTE, die haben Zigeunerkinder versenkt" ... etc.

Zur Zeit haben wir drei Kinder im Alter von 14, 15 und 16 Jahren, die sammeln gingen. Mit welchem Recht müssen Kinder solche Reaktionen, ja Frust, über sich ergehen lassen?

In der gleichen Gemeinde liessen sich im Herbst 1989 auswärtige Zigeuner nieder. Es gab ein Aufruhr, dass sich die Behörden veranlasst fühlten, das benützte Areal bei der Autostrasse für das fahrende Volk zu verbieten. Auch in der Nachbargemeinde wurden die letzten Zigeuner, die sich seit Jahren dort niedergelassen hatten, endgültig vertrieben. Das Areal wurde umfunktioniert: Naturschutzgebiet.

Als Mutter und Pflegemutter frage ich Sie an: Warum starten Sie nicht eine Aktion für die vertriebenen Zigeuner? Z.B. Zurverfügungstellen von Plätzen, auf denen sie sich niederlassen können? Kriegsgeschädigte wurden rehabilitiert. Warum rehabilitieren Sie als PRO JUVENTUTE-Engagierter nicht die Vertriebenen? Weihnachten steht vor der Türe. Sie haben diese Sammelaktion bewusst zeitgemäss ausgenutzt. Licht in die Dunkelheit. Auch ich komme heute mit meinem Anliegen und meiner Bitte an Sie:

Tun Sie endlich etwas Positives für das fahrende Volk, nur so werden Sie als Institution "Wohltätigkeit für die Jugend" wieder glaubwürdig.

Mit freundlichen Grüßen

Martha Schleiffer

Kopie an:

- Vizepräsident des Stiftungsrates
- Regionalsekretariate der CH
- Zentralsekretär
- Bezirkssekretariat Biel
- Rad-Genossenschaft